



## Biologische Station - Sicona

# Technisches Merkblatt: Pflanzenauswahl bei Obstgehölzen

## Der Standort

Damit die neue Obstwiese gedeiht, sollte vor jeder Pflanzung eine **Standortsondierung** stehen, um festzustellen für welche Obstbäume der Standort überhaupt geeignet ist. Von Bedeutung sind **Relief, Exposition, Spätfrostgefährdung** und **Bodenverhältnisse**.

Generell eignen sich Standorte mit langanhaltender **Stauanässe** nicht für Obstbäume. Bei kurzzeitiger Stauanässe können einige Sorten gedeihen. Leichte Böden mit einer **Neigung zu Austrocknung** sind ebenfalls problematisch. Auch hier kommen nur einzelne Sorten in Frage. Ebenfalls vorsichtig sein sollte man bei sehr **exponierten Standorten** oder **Spätfrostlagen**. Hier dürfen keine frostgefährdeten Sorten gepflanzt werden. Schließlich kann man einige Sorten nur an ausgesprochen **warme Lagen** pflanzen.

## Die Ansprüche der verschiedenen Obstarten

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Ansprüche der verschiedenen Obstarten:

Obstart	tiefgründige, gut durchlüftete, humose Böden	schwere Böden	leichte Böden	höherer Grundwasserspiegel, periodisch staunass	Trockenheit	flachgründige Böden
X = geeignet (X) = bedingt geeignet						
Apfel	x	x		(x)		x
Birne	x				(x)	
Zwetschge, Pflaume, Mirabelle, Reineclaude	x	(x)		(x)		
Kirsche	x		(x)		(x)	
Walnuss	x	x	x		x	(x)
Quitte	x	(x)	(x)		(x)	x

Allgemein sind tiefgründige, humose, gut durchlüftete Böden ideal für Obstbäume. Auf schwere, lehmige oder leichte, sandige Böden dürfen nur bestimmte Arten gepflanzt werden. So gedeihen Äpfel und Zwetschgen eher auf schweren; Kirschen und Birnen, die keine Nässe vertragen, eher auf leichten Böden. Generell brauchen Birne, Kirsche, Walnuss und Quitte wärmere Lagen.

## Die geeigneten Sorten

Auf den folgenden Seiten sind die geeigneten Obstsorten für verschiedenen Standorte aufgeführt. Genauere Informationen zu Eigenschaften, Geschmack und Verwendung der jeweiligen Sorten finden Sie in unserem **technischen Merkblatt "Empfehlenswerte Obstsorten"**.

## Die richtige Unterlage

Für Wuchshöhe, Ertrag und Alter eines Obstbaumes ist die Unterlage, d.h. die Wurzel auf die der Baum veredelt wurde, von großer Bedeutung. Von der Großzahl angebotener Unterlagen eignen sich nur einige für den Streuobstbau. Empfehlenswerte Unterlagen für Hochstämme sind:

**Apfel:** A2, Sämlinge von Bittenfelder und Grahams Jubiläum

**Birne:** Sämlinge von Kirchensaller Mostbirne und Langer Winterbirne

**Kirsche:** Hüttners Hochzucht 170 x 53, Sämlinge der Vogelkirsche (*Prunus avium*)

**Zwetschge, Pflaume, Mirabelle, Reineclaude:** Sämlinge der St-Julien-Pflaume, Brompton Steckhölzer, Ingra GF8-1, Ausläufer der Hauszwetsche

**Quitte:** Mallings A, Sämlinge der Eberesche (*Sorbus aucuparia*)

## Empfehlenswerte Tafelsorten fürs Gutland (mittlere Standorte)

### Äpfel

Adams Parmäne  
Boskoop/ Belle de Boskoop  
Brettacher  
Dülmener Rosenapfel  
Eifeler Rambur/ Dürener Rambur  
Fromms Renette  
Gelber Edelapfel/ Drap d'Or/ Golden Noble  
Graue Herbstrenette/ Reinette Grise d'Automne/ Herbst-Rabau  
Gris Braibant  
Harberts Renette  
Hauxapfel  
Jakob Fischer  
Jakob Lebel/ Jacques Lebel  
James Grieve  
Luxemburger Renette/ Grüne Renette/ Reinette des Vergers  
Président Roulin  
Radoux  
Rambo/ Rheinischer Winterrambour/ Rambour d'Hiver du Rhin  
Reinette Evagil  
Reinette Hernault  
Rote Sternrenette/ Calville étoilée  
Roter Bellefleur/ Siebenschläfer/ Belle Fleur Rouge  
Roter Herbstkalvill/ Calville Rouge d'Automne  
Ruhm von Kirchwärder  
Triumph von Luxemburg/ Cwastresse Double

### Kirschen

Adlerkirsche von Bärtschi  
Biggarreau Empereur François/ Kaiser Franz  
Büttners Rote Knorpel  
Choque Kirsche/ Mëll Küscht  
Doennissens Gelbe  
Elton Kirsche/ Härzkirsche  
Frühe Rote Meckenheimer  
Große Schwarze Knorpel/ Biggareau de Sainte Marguerite  
Hedelfinger Riesenkirsche  
Rote Maikirsche/ Royale Anglaise Hâtive/ May Duke  
Schauenburger  
Schreckküsch

### Birnen

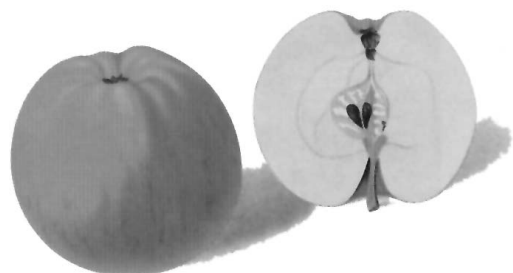
Alexandrine Douillard  
Amanlis Butterbirne/ Wilhelmine/ Duchesse de Brabant  
Blumenbachs Butterbirne/ Soldat Laboureur  
Bosc's Flaschenbirne/ Beurré Bosc  
Clapps Liebling/ Clapp's Favourite  
Doppelte Philippsbirne/ Double Philippe/ Beurré de Mérode  
Esperens Herrenbirne/ Seigneur Esperen  
Frühe von Trévoux/ Précoce de Trévoux  
Gellerts Butterbirne/ Beurré Hardy  
Gräfin von Paris/ Comtesse de Paris  
Gute Graue/ Poire Grise Bonne  
Hofratsbirne/ Conseiller de la Cour  
Joséphine von Mechelen/ Joséphine von Malines  
Jules Guyot  
Katalenbirne/ Sommer-Apothekerbirne/ Bon Chrétien d'Été  
Köstliche von Charneux/ Poire Léqipont  
Mme Verté  
Neue Poiteau/ Nouveau Poiteau  
Pastorenbirne/ Poire de Curé/ „Napoléonsbiir“/ „Niklosbiir“  
Rote Bergamotte/ Bergamotte Non Pareille  
Schmelzende von Thirriot/ Triomphe des Ardennes  
Stuttgarter Geißhirtle/ Cheviere de Stougart  
Williams Christ/ Williams Bon Chrétien

### Pflaumen

Althanns Reneklode  
Belle de Louvain/ Schöne von Löwen  
Belle de Thuin (große gelbe Pflaume)  
Bleue de Belgique  
Czar/ Czarpflaume  
Fellenberg/ Quetsch d'Italie/ Altesse Double  
Frühe Reneklode/ Reine Claude Hâtive  
Hauszwetsche/ Altesse Simple  
Kirke's Pflaume (Reneklode)  
Metzer Mirabelle/ Mirabelle de Metz  
Monsieur Hâtif/ Prune Monsieur  
Nancy Mirabelle/ Mirabelle de Nancy  
Opal  
Ontariopflaume (gelbe Reneklode)  
Pränzepomm/ Prune de Prince  
Sainte Catherine  
Wangenheims Frühzwetsche  
Wignon  
Zimmers Frühzwetsche

## Empfehlenswerte Apfel-Frühsorten

Dülmener Rosenapfel  
Grenadier  
Herrnhut (Schöner von Herrnhut)  
Jakob Fischer  
James Grieve  
Président Roulin  
Reinette Évagil  
Ruhm von Kirchwärder



## Empfehlenswerte Tafelsorten für die Mosel- und Untersauerregion sowie für wärmere Lagen im sonstigen Gutland

### Äpfel

alle Sorten des Gutlandes und:  
 Berlepsch/ Reinette Dorée de Berlepsch  
 Champagner Renette/ Reinette Blanche de Champagne  
 Gewürzluiken  
 Goldparmäne/ Reine des Reinettes  
 Goldrenette von Blenheim/ Reinette Dorée de Blenheim  
 Kanada Renette/ Reinette du Canada/ Gris du Canada  
 Linsenhofener Renette  
 Zabergäu Renette/ Graue Renette vom Zabergäu  
 Zuccamaglio Renette/ Reinette de Zuccamaglio

### Kirschen

alle Sorten des Gutlandes und:  
 Burlat/ Bigarreau Hâtif Burlat  
 Große Germersdorfer  
 Kassins Frühe Herzkirsche  
 Königin Hortense  
 Napoleon/ Große Prinzessin/ Speckkiischt  
 Rouyat

### Birnen

alle Sorten des Gutlandes und:  
 Diels Butterbirne/ Beurré Diel  
 Jeanne d'Arc  
 Le Lectier  
 Lebruns Butterbirne/ Beurré Lebrun  
 Napoleons Butterbirne/ Beurré Napoléon  
 Triumph von Vienne/ Triomphe de Vienne  
 Vereinsdechantsbirne/ Doyenné de Comice

### Pflaumen

alle Sorten des Gutlandes und:  
 Anna Späth  
 Bavay Reneklode/ Reine Claude de Bavay  
 Bühler Frühzwetsche  
 Ersinger Frühzwetsche  
 Große Grüne Reneklode/ Reine Claude Dorée  
 Oullins Reneklode / Reine-Claude d'Oullins  
 Ortenauer Zwetsche  
 Stanley

## Empfehlenswerte Tafelsorten für rauhere Höhenlagen (Ösling)

### Äpfel

Adams Parmäne  
 Albrechtapfel (Prinz Albrecht von Preußen)  
 Boiken  
 Boskoop/ Belle de Boskoop  
 Dülmener Rosenapfel  
 Eifeler Rambur/ Dürener Rambur  
 Graue Herbstrenette/ Reinette Grise d'Automne/ Herbst-Rabau  
 Hauxapfel  
 Herrnhut (Schöner von Herrnhut)  
 Himbeerapfel (von Holowaus)  
 Jakob Fischer  
 Jakob Lebel/ Jacques Lebel  
 Joseph Musch  
 Landsberger Renette/ Reinette de Landsberg  
 Luxemburger Renette/ Grüne Renette/ Reinette des Vergers  
 Rambo Rheinischer Winterrambour/ Rambour d'Hiver du Rhin  
 Rote Sternrenette/ Calville étoilée  
 Roter Bellefleur/ Siebenschläfer/ Belle Fleur Rouge  
 Roter Eiserapfel/ Pomme Eiser Rouge  
 Schöner von Nordhausen/ Belle de Nordhausen  
 Wiltshire (Schöner von W.)

### Birnen

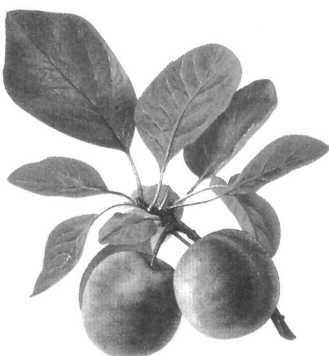
Amanlis Butterbirne/ Wilhelmine/ Duchesse de Brabant  
 Bosc's Flaschenbirne/ Beurré Bosc  
 Doppelte Philippsbirne/ Double Philippe/ Beurré de Mérode  
 Esperens Herrenbirne/ Seigneur Esperen  
 Gellerts Butterbirne/ Beurré Hardy  
 Gute Graue/ Poire Grise Bonne  
 Hofratsbirne/ Conseiller de la Cour  
 Joséphine von Mechelen/ Joséphine von Malines  
 Jules Guyot  
 Katalenbirne/ Sommer-Apothekerbirne/ Bon Chrétien d'Été  
 Köstliche von Charneux/ Poire Légipont  
 Neue Poiteau/ Nouveau Poiteau

### Pflaumen

Belle de Louvain/ Schöne von Löwen  
 Fellenberg/ Quetsch d'Italie/ Altesse Double  
 Karschnatzpromm  
 Opal  
 Pränzepromm/ Prune de Prince  
 Sainte Catherine  
 Wangenheims Frühzwetsche  
 Wignon  
 Althanns Reneklode  
 Ontariopflaume (gelbe Reneklode)

### Kirschen

Büttners Rote Knorpel  
 Doennissens Gelbe  
 Frühe Rote Meckenheimer  
 Rote Maikirsche/ Royale Anglaise Hâtive/ May Duke



## Empfehlenswerte Tafelsorten für trockenere, wechsellückere, leichtere Böden

Laut Literatur kommen folgende Sorten besser mit Trockenheit aus. Darüberhinaus sollte man auf solchen Standorten am besten **stark wachsende Sorten** auswählen. Diese bringen auf trockenen Standorten noch die befriedigendsten Ergebnisse.

### Äpfel

Adams Parmäne

### Pflaumen

Hauszwetsche/ Altesse Simple



### Birnen

Amanlis Butterbirne/ Wilhelmine/ Duchesse de Brabant

Bosc's Flaschenbirne/ Beurré Bosc

Diels Butterbirne/ Beuré Diel

Doppelte Philippsbirne/ Double Philippe/ Beurré de Mérode

Gellerts Butterbirne/ Beurré Hardy

### Kirschen

Büttners Rote Knorpel

Große Germersdorfer

Hedelfinger Riesenkirsche

Napoleon/ Große Prinzessin/ Speckkiischt

## Empfehlenswerte Tafelsorten für feuchtere, schwerere Böden

### Äpfel

Boskoop/ Belle de Boskoop

Eifeler Rambour/ Dürener Rambour

Graue Herbstrenette/ Reinette Grise d'Automne/ Herbst-Rabau

Rambo/Rheinischer Winterrambour/ Rambour d'Hiver du Rhin

Rote Sternrenette/ Calville étoilée

Roter Bellefleur/ Siebenschläfer/ Belle Fleur Rouge/ Double

Belle Fleur/ Belle Fleur de France

Roter Herbstkalville/ Calville Rouge d'Automne

### Birnen

Doppelte Philippsbirne/ Double Philippe/ Beurré de Mérode

Köstliche von Charneux/ Poire Légipont

### Pflaumen

die meisten Sorten

### Kirschen

keine

## Empfehlenswerte Brenn- und/ oder Mostsorten

r = auch für rauhere Lagen oder Ösling

m = mittlere Standorte im Gutland

w = für warme Lagen des Gutlandes und Mosel/Untersauer

### Äpfel

Bittfelder (m)

Börlinger Weinapfel (m)

Erbachhofer (r)

Gehrsers Rambour (m)

Hauxapfel (r)

Hilde (r)

Himbacher Grüner (r)

Porzenapfel (r)

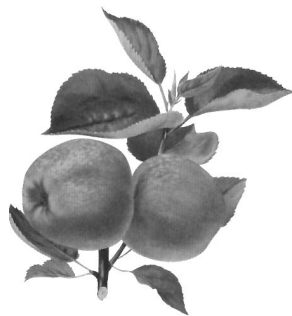
Rheinische Schafsnase (r)

Rheinischer Bohnapfel/ Pomme Bohn/ „Koppestill“ (r)

Roter Trierer Weinapfel (w)

Wiesenapfel (r)

Purpurroter Cousinot/ Cousinotte Rouge-Pourpre (r)



### Birnen

Gelbmöstler (r)

Grüne Jagdbirne (r)

Luxemburger Mostbirne (r)

Nélchesbiir (r)

Oberösterreichische Weinbirne (r)

Pastorenbirne (r)

Pleiner Mostbirne (r)

Pontebiir (r)

Schweizer Wasserbirne (r)

Sievenicher Mostbirne (r)

Wildling von Einsiedel

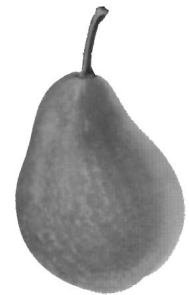
### Kirschen

Benjaminler (r)

Dolleseppler (r)

Schwarze Schüttler vom Bodensee (Schwarze Schüttler) (m)

Stotze (r)



## Regionalsorten (Tafel- und Wirtschaftsobst)

### Äpfel

Eifeler Rambour/ Dürener Rambour (Eifel)

Josef Musch (Belgien: Wallonie)

Luxemburger Renette/ Reinette des Vergers (Lux.)

Président Roulin (Belgien)

Radoux (Belgien)

Reinette Hernault (Belgien)

Roter Trierer Weinapfel (Trierer Raum)

Triumph von Luxemburg

Wiesenapfel (Lux?/ Belgien?)

### Birnen

Luxemburger Mostbirne

Nélchesbiir

Pleiner Mostbirne (Trierer Raum)

Pontebiir (Lux?)

Sievenicher Mostbirne (Trierer Raum)

### Pflaumen

Pränzepromm/ Prune de Prince (Lux. und Belgien)

Wignon (Belgien)